

Adobe PDM – Adobe Desktop Products and Creative Cloud (2013v3)

Die in dieser PDM beschriebenen Produkte und Services unterliegen dem jeweiligen Bestelldokument, den Allgemeinen Bedingungen und dem Anhang für OnPremise Produkte. Im Zusammenhang mit dieser PDM umfasst OnPremise Software Adobe Desktop Produkte, wie etwa Acrobat und Creative Cloud Angebote (etwa Creative Cloud for Enterprise).

1. Lizenzabonnement. Erhält der Kunde die OnPremise Software auf Basis eines Abonnements (wie etwa Creative Cloud for Enterprise) gelten vorrangig zu dem Anhang für OnPremise Software folgende Regelungen:

1.1 Verwendung auf tragbaren oder Heimcomputern. Der Hauptbenutzer des Computers, auf dem die OnPremise Software installiert ist, („Hauptbenutzer“) darf eine zweite Kopie der OnPremise Software auf einem tragbaren oder Heimcomputer installieren, wenn die OnPremise Software auf dem zweiten Computer nicht gleichzeitig mit der OnPremise Software auf dem Hauptcomputer verwendet wird. Die zweite Kopie der OnPremise Software darf nur für die Geschäftszwecke des Kunden genutzt werden.

1.2 Dual Boot Plattform. Erwirbt der Kunde die OnPremise Software nur für eine bestimmte Betriebssystemplattform, hat der Kunde für die Verwendung der OnPremise Software auf zwei Betriebssystemplattformen eine weitere Lizenz zu erwerben. Möchte der Kunde die OnPremise Software etwa auf der Mac OS- und Windows-Betriebssystemplattform auf einem Gerät installieren, auf dem beide Plattformen ausgeführt werden (d. h. auf einem Dual-Boot-Rechner), muss er zwei Lizenzen für die OnPremise Software erwerben.

1.3 Verbreitung von einem Server. Der Kunde darf ein Abbild der OnPremise Software auf Dateiserver innerhalb seines Intranets kopieren („Server“), um die OnPremise Software auf Computer innerhalb des gleichen Intranets für autorisierte Benutzer des Kunden herunterzuladen und zu installieren, sofern dies im Bestelldokument gestattet wurde.

1.4 Serververwendung.

(A) Sofern nicht im Bestelldokument gestattet, darf der Kunde die OnPremise Software nicht auf einem Server installieren. Gestattet das Bestelldokument eine Servernutzung, darf der Kunde die OnPremise Software auf einem Server installieren, um einer Einzelperson von einem Computer innerhalb seines Intranets („Netzwerkbenutzer“) den Zugang auf die OnPremise Software und deren Verwendung zu ermöglichen. Der Begriff „Intranet“ beinhaltet dann Web Hosting Services mit dediziertem physischen Speicherplatz mit nur auf den Kunden beschränktem Zugriff. Ein Netzwerkbenutzer mit Zugang zu derartiger OnPremise Software auf einem Server wird als „Server-OnPremise Softwarebenutzer“ bezeichnet. Es darf weder die gesamte Anzahl der Server-OnPremise Softwarebenutzer (nicht die Anzahl der gleichzeitigen Benutzer) noch die gesamte Anzahl der Computer mit Zugriffsmöglichkeit auf die auf dem Server installierte OnPremise Software die im Bestelldokument festgelegte Anzahl der Lizenzen übersteigen („zulässige Anzahl“). Erwirbt der Kunde etwa 10 Lizenzen für OnPremise Software und wird die OnPremise Software auf einem Server installiert, darf der Kunde nur bis zu 10 Server-OnPremise Softwarebenutzern den Zugang zur OnPremise Software gestatten (auch wenn der Kunde mehr als 10 Netzwerkbenutzer oder weniger als 10 gleichzeitige Benutzer der OnPremise Software hat).

(B) Die vorstehenden Bestimmungen gestatten dem Kunden nicht, die OnPremise Software wie folgt zu installieren oder auf sie (direkt oder über Befehle, Daten oder Anweisungen) zuzugreifen:

- (1) von oder auf einen Computer außerhalb des Intranets des Kunden,
- (2) zur Ermöglichung webgehosteter Arbeitsgruppen oder öffentlich zugänglicher webgehosteter Dienstleistungen,
- (3) um einer natürlichen oder juristischen Person zu gestatten, die OnPremise Software, herunterzuladen, zu vervielfältigen oder anderweitig zu nutzen, es sei denn Adobe hat dem ausdrücklich zugestimmt,
- (4) als Komponente von Systemen, Ablaufplänen oder Diensten, die mehr als der zulässigen Anzahl von Benutzern zugänglich sind oder
- (5) für Tätigkeiten, die nicht durch einen Einzelbenutzer initiiert werden (z. B. automatische Serververarbeitung).

1.5 **License für OnPremise Software ohne Seriennummer (etwa Evaluierungs- oder Pre-Release-Software).** Die OnPremise Software kann unter Umständen ohne Eingabe einer Seriennummer während der Lizenzlaufzeit installiert und verwendet werden. Derartige OnPremise Software ohne Seriennummer kann der Kunde im Rahmen eines Einsatzplans während der Lizenzlaufzeit auf beliebig vielen Computern ausschließlich zu Demonstrations-, Evaluierungs- und Schulungszwecken installieren und verwenden, wenn Ausgabedateien bzw. andere durch eine derartigen Verwendung erstellte Materialien nur zu internen, nicht gewerblichen und nicht produktiven Zwecken genutzt werden. Im Hinblick auf die OnPremise Software ohne Seriennummer hat Adobe nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten. Der Zugriff auf Ausgabedateien, die durch derartige OnPremise Software ohne Seriennummer erstellt werden, und deren Verwendung erfolgen ausschließlich auf eigenes Risiko des Kunden.

2. **Mitgliedschaft.** Diese Ziffer gilt für Kunden, die eine Mitgliedschaft für Creative Cloud for Team erworben haben (gemeinsam als „Mitgliedschaft“ bezeichnet).

2.1 **Lizenz im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft.** Verhält sich der Kunde vertragsgemäß und zahlt er etwaige Mitgliedschaftsgebühren, gewährt Adobe dem Kunden die nicht-ausschließliche Lizenz zur Installation und Verwendung der OnPremise Software: (a) während der Mitgliedschaft und (b) gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages. Bei Ablauf oder Kündigung der Mitgliedschaft kann (x) die OnPremise Software ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise nicht mehr ausgeführt werden und (y) darf der Kunde die OnPremise Software nicht mehr verwenden, außer er hat die Mitgliedschaft verlängert.

2.2 **In der Mitgliedschaft beinhaltete Services.** Der Zugang des Kunden zu in der Mitgliedschaft enthaltenen Adobe Online Services unterliegt den Nutzungsbedingungen von Adobe.com (<http://www.adobe.com/de/go/terms>).

2.3 **Verfügbarkeit.** Adobe kann den Typ der OnPremise Software (wie spezielle Produkte, Komponenten, Versionen, Plattformen, Sprachen usw.), den die Mitgliedschaft umfasst, jederzeit ändern und übernimmt dem Kunden gegenüber für eine derartige Änderung keinerlei Haftung. Der Kunde darf anderen nicht ermöglichen oder erlauben, die OnPremise Software mit der Adobe ID des Kunden zu verwenden.

2.4 **Aktivierung.** Soweit nicht abweichend in den Aktivierungsbedingungen unter (<http://www.adobe.com/de/go/activation>) beschrieben, darf der Kunde die OnPremise Software auf bis zu 2 seiner Computer aktivieren und für eigene Zwecke verwenden. Diese Aktivierungen müssen der gleichen Adobe ID zugeordnet sein.

3. **Inhaltsdateien.** Der Kunde darf in der OnPremise Software enthaltene Inhaltsdateien (z. B. Stockfotos, Grafiken), die ggf. besonderen Rechten und Einschränkungen unterliegen, verwenden, wiedergeben, bearbeiten, vervielfältigen und verbreiten, soweit dies in dem Bestelldokument oder einer anderen Lizenz im Zusammenhang mit den Inhaltsdateien nicht abweichend geregelt ist. Der Kunde darf die Inhaltsdateien jedoch nicht einzeln vertreiben (d. h. in Fällen, in denen diese den eigentlichen Wert des vertriebenen Produkts ausmachen) und hat keinen Anspruch auf Markenrechte an derartigen Inhaltsdateien oder Ableitungen davon.

4. **Über die OnPremise Software zugängliche Online Services.**

4.1 **Online Services.** The OnPremise Software kann dem Kunden Zugang zu Inhalten, Websites und Services ermöglichen, die von Adobe oder Dritten angeboten werden (zusammen "**Online Services**"). Die Nutzung dieser Online Services unterliegt den auf der jeweiligen Website enthaltenen Bedingungen. Soweit nicht ausdrücklich mit Adobe, dessen Konzerngesellschaften oder mit dem Dritten in einer separaten Vereinbarung geregelt, erfolgt die Benutzung dieser Online Services ausschließlich auf eigenes Risiko des Kunden.

4.2 **Nutzergenerierte Inhalte.** Die über die OnPremise Software zugänglichen Online Services können nutzergenerierte Inhalte enthalten, die (a) für Minderjährige ungeeignet, (b) in manchen Ländern verboten oder (c) zur Ansicht am Arbeitsort nicht empfehlenswert sind. Eine vollständige Liste verbundener Services befindet sich unter: www.adobe.com/go/integratedservices. Will der Kunde die Ansicht oder den Zugang zu Services mit nutzergenerierten Inhalten einschränken, sollte der Kunde (a) den Zugang zum Service in dem Creative Cloud Packager deaktivieren, soweit die Funktionalität vorhanden ist oder (b) den Zugang zu Hosted Services mit seiner Netzwerk Firewall blockieren. Kindern unter dreizehn (13) Jahren ist der Zugang zu Hosted Services nicht gestattet. Adobe ist für verfügbare nutzergenerierte Inhalte in den Online Services nicht verantwortlich. Jegliche Streitigkeiten zu Online Services oder darin verfügbaren Inhalten unterliegen dem Recht und Gerichtsstand der in den jeweiligen Nutzungsbedingungen der Online Services genannt wird. Dem Kunden steht keine Rückerstattung zu und Adobe ist nicht dafür verantwortlich, wenn der Zugriff auf die Online Services aufgrund von Maßnahmen von Regierungen oder Service Providern langsam oder blockiert ist oder wenn Adobe den Zugriff auf Online Services nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise blockiert, wenn Adobe der Ansicht ist, dass dies nach lokalen Gesetzen erforderlich ist.

4.3 **Online-Speicher.**

(A) **Speicher.** Adobe kann dem Kunden Online-Speicher bereitstellen. Sofern nicht in einer separaten schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und Adobe abweichend geregelt, ist Adobe nicht verantwortlich für die:

- (1) Speicherung von Kundenmaterialien,
- (2) Löschung oder Richtigkeit von Materialien einschließlich Kundenmaterialien,
- (3) die Sicherheit, den Datenschutz, die Speicherung oder die Übertragung von Kundenmaterialien und
- (4) Veröffentlichung von Kundenmaterialien.

(B) **Beschränkungen.** Adobe behält sich vor, für die Verwendung von Materialien einschließlich Kundenmaterialien angemessene Grenzen zu setzen, etwa Beschränkungen für die Dateigröße, den Speicherplatz und die Verarbeitungskapazität und ähnliche Einschränkungen. Adobe kann verlangen, dass der Kunde Kundenmaterialien löscht, bis der für das Konto des Kunden festgelegte Speichergrenzwert nicht mehr überschritten wird.

(C) **Verantwortlichkeit.** Der Kunde ist allein für sämtliche Kundenmaterialien verantwortlich.

(D) **Zusätzliche Lizenz für Kundenmaterialien.** Der Kunde erteilt Adobe eine unentgeltliche und übertragbare Lizenz zur Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung und Umgestaltung, Übersetzung, Anzeige, öffentlichen Zugänglichmachung, Wiedergabe und Verwendung von Kundenmaterialien zum Betrieb und zur Verbesserung der Services und zur Ermöglichung der Nutzung der Services durch den Kunden. Der Kunde kann die Lizenz jederzeit widerrufen und die Rechte von Adobe annullieren, indem er Kundenmaterialien nicht mehr freigibt. Adobe darf eine Archivkopie der Kundenmaterialien aufbewahren.

5. **Bildungseinrichtungen.** Beinhaltet die Onpremise Software Creative Cloud for Enterprise und handelt es sich beim Kunden um eine Bildungseinrichtung, wird der Kunde Kindern unter 13 Jahren den Zugriff auf die enthaltenen Online Services nicht gestatten.

6. **Schrifttypensoftware.** Im Hinblick auf in der OnPremise Software enthaltene Schrifttypensoftware gilt Folgendes:

6.1 Der Kunde kann die Schrifttypensoftware zusammen mit der OnPremise Software und als Output auf allen Ausgabegeräten ausgeben, die an einen derartigen bzw. derartigen Computer angeschlossen sind.

- 6.2 Der Kunde darf eine Kopie der Schrifttypen, die er für eine bestimmte Datei genutzt hat, zu einer Druckerei oder zu einem Servicebüro mitnehmen, und dieses Servicebüro darf die Schrifttypen zur Verarbeitung der Dateien des Kunden verwenden, wenn das Servicebüro über eine gültige Lizenz zur Verwendung dieser Schrifttypensoftware verfügt.
- 6.3 Der Kunde darf Kopien der Schrifttypen in elektronische Dokumente einbetten, um diese elektronischen Dokumente zu drucken, zu betrachten oder zu bearbeiten. Diese Lizenz gewährt keine weiterreichenden Einbettungsrechte.
- 6.4 Die unter http://www.adobe.com/go/restricted_fonts aufgeführten und in der OnPremise Software enthaltenen Schrifttypen dürfen lediglich für den Betrieb der OnPremise Software Benutzeroberfläche genutzt werden und nicht zur Einbettung in Ausgabedateien. Diese aufgeführten Schrifttypen werden nicht gemäß dieser Ziffer 6 lizenziert. Der Kunde wird diese aufgeführten Schrifttypen nicht im Zusammenhang mit einer anderen als der OnPremise Software vervielfältigen, entfernen, bearbeiten oder benutzen oder einem Schrifttypenmanagementtool gestatten, diese Schrifttypen zu vervielfältigen, entfernen, bearbeiten oder zu benutzen.
- 6.5 Open-Source Schrifttypen. Einige der von Adobe mit der OnPremise Software vertriebenen Schrifttypen können Open-Source Schrifttypen sein. Die Nutzung dieser Open-Source Schrifttypen durch den Kunden unterliegt den jeweiligen Lizenzbedingungen gemäß http://www.adobe.com/go/font_licensing.
7. **After Effects Render Engine.** Enthält die OnPremise Software die Vollversion von Adobe After Effects, darf der Kunde auf Computern in seinem Intranet, das zumindest einen Computer mit einer installierten Vollversion von Adobe After Effects umfasst, eine unbeschränkte Anzahl von Render Engines installieren. Der Begriff „Render Engine“ beschreibt einen installierbaren Teil der OnPremise Software mit dem After Effects Projekte gerendert, aber nicht erstellt oder geändert werden und der nicht die vollständige After Effects Benutzeroberfläche enthält.
8. **Acrobat.** Enthält die OnPremise Software Acrobat Standard, Acrobat Pro, Acrobat Suite, oder bestimmte Funktionalitäten dieser Programme gilt Folgendes:
- 8.1 Zusätzliche Definitionen.
- (A) „**Verteilen**“ bezeichnet die Auslieferung oder anderweitige Bereitstellung eines erweiterten Dokuments an einen oder mehrere Empfänger, ob unmittelbar oder mittelbar und auf welche Weise auch immer, einschließlich über ein Netzwerk oder das Internet.
- (B) „**Erweitertes Dokument**“ bezeichnet eine PDF-Datei, die mit Hilfe der OnPremise Software so bearbeitet wurde, dass sie das lokale Abspeichern von Dokumenten mit ausgefüllten PDF-Formularen ermöglicht
- 8.2 Die OnPremise Software kann Aktivierungstechnologie enthalten, womit der Kunde PDF-Dokumente mit bestimmten Eigenschaften durch die Nutzung eines digitalen Berechtigungsnachweises innerhalb der OnPremise Software („Schlüssel“) ausstatten kann. Der Kunde wird auf diesen Schlüssel nicht zugreifen, ihn nicht steuern, deaktivieren, entfernen, nutzen oder vertreiben, für welchen Zweck auch immer.
- 8.3 Hinsichtlich jedes einzelnen erweiterten Dokuments steht dem Kunden jeweils nur eine der beiden folgenden Möglichkeiten offen: (a) das entsprechende erweiterte Dokument entweder an eine unbeschränkte Anzahl einzelner Empfänger zu verteilen, jedoch nicht mehr als fünfhundert (500) einzelne ausgefüllte erweiterte Dokumente oder Ausdrücke entsprechender erweiterter Dokumente auszuwerten oder auswerten zu lassen oder (b) das entsprechende erweiterte Dokument an höchstens fünfhundert (500) einzelne Empfänger zu verteilen, wobei die Auswertung der von den Empfängern ausgefüllten und an den Kunden zurückgesandten erweiterten Dokumente in ihrer Anzahl unbeschränkt ist. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen dieses Vertrags erhöhen sich die vorstehend genannten Höchstanzahlen durch den Erwerb zusätzlicher Nutzungslizenzen für Acrobat Standard, Acrobat Pro oder Adobe Acrobat Suite nicht (d. h. die vorstehend genannten Höchstanzahlen stellen unabhängig davon, wie viele zusätzliche Lizenzen der Kunde für die Nutzung von Acrobat Standard, Acrobat Pro oder Adobe Acrobat Suite ggf. erworben hat, die maximale

Höchstgrenze dar). Zur Klarstellung, erwirbt der Kunde ein anderes Adobe Produkt, das eine umfangreichere Verteilung von PDF Dokumenten oder Formularen gestattet (etwa Adobe FormsCentral oder Adobe LiveCycle Reader Extensions), gehen die Regelungen dieses Produktes den Bestimmungen dieser Ziffer 8.3 vor.

8.4 Digitale Zertifikate. Digitale Zertifikate werden von unabhängigen Zertifizierungsdiensten, einschließlich der Anbieter von Dokumentenzertifizierungsdiensten von Adobe und der AATL-Anbieter (Liste der von Adobe genehmigten Zertifikate) (gemeinsam als „Zertifizierungsdienste“ bezeichnet) erstellt oder können selbst ausgestellt werden. Die Entscheidung, ob der Kunde ein Zertifikat erwirbt oder einem Zertifikat vertraut, liegt ausschließlich in seiner Verantwortung. Die Verwendung digitaler Zertifikate erfolgt auf eigenes Risiko, außer ein Zertifizierungsdiensteanbieter erteilt dem Kunden eine gesonderte schriftliche Gewährleistung. Der Kunde wird Adobe von allen Forderungen und Verlusten (einschließlich aller damit verbundenen angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung), die im Zusammenhang mit der Verwendung durch den Kunden oder dem Vertrauen auf einen Dienst des entsprechenden Anbieters entstehen, freistellen.

9. **Adobe Runtime.** Enthält die OnPremise Software Adobe AIR, Adobe Flash Player, Shockwave Player oder Authorware Player (zusammen **“Adobe Runtime”**) gilt Folgendes:

9.1 Adobe Runtime Einschränkungen. Der Kunde darf die die Adobe Runtime nicht auf einem nicht-PC Gerät oder zusammen mit einer eingebetteten Version oder Geräteversion eines Betriebssystems nutzen. Zur Klarstellung, der Kunde darf die Adobe Runtime nicht verwenden auf (a) mobile Endgeräten, Set-Top Boxen, Telefonen, Spielkonsolen, Fernsehern, DVD Spielern, Medienzentren (andere als das Windows XP Media Center und dessen Nachfolgern), digitalen Werbetafeln oder anderen digitalen Werbeschildern, Internetgeräten oder anderen mit dem Internet verbundenen Geräten, PDAs, medizinischen Geräten, Bankautomaten, Telematikanlagen, Spielautomaten, Hausautomationssystemen, Kiosken, Fernbedienungen oder sonstigen elektronischen Geräten für Verbraucher; (b) betreiberbasierten Mobil-, Kabel-, Satelliten- oder Fernsehsystemen (c) anderen Geräten mit einem geschlossenen System. Zusätzliche Informationen zur Lizenzierung von Adobe Runtime ist unter [http://www.adobe.com/go/licensing verfügbar](http://www.adobe.com/go/licensing_verfügbar).

9.2 Adobe Runtime Verteilung. Der Kunde darf die Adobe Runtime nur als vollständig integrierten Teil einer Entwicklerapplikation vertreiben, die mit Hilfe der OnPremise Software erstellt wurde, einschließlich der mit der OnPremise Software vertriebenen Bestandteile, etwa als Teil einer Applikation die erstellt wurde, um auf dem Apple iOS oder Android™ Betriebssystem zu laufen. Beabsichtigt der Kunde entstehende Ausgabedateien oder die Entwicklerapplikation auf einem nicht-PC Gerät zu vertreiben, ist der Erwerb zusätzlicher Lizenzen zu gegebenenfalls zusätzlichen Lizenzgebühren erforderlich. Der Kunde ist für den Erwerb solcher Lizenzen und die Zahlung dieser Lizenzgebühren allein verantwortlich, Adobe gewährt keine solchen Rechte gemäß diesem Vertrag für Technologien Dritter. Soweit nicht ausdrücklich in dieser Ziffer beschrieben darf der Kunden die Adobe Runtime nicht vertreiben.

10. **Adobe Presenter.** Enthält die OnPremise Software Adobe Presenter und installiert oder nutzt der Kunde das Adobe Connect Add-in im Zusammenhang mit der OnPremise Software, wird der Kunde dieses Add-in nur auf einem Desktop Computer installieren und nutzen und nicht auf einem nicht-PC Gerät, einschließlich mobiler Endgeräten, Set-Top Boxen, Telefonen oder Tablets. Darüber hinaus darf der Teil der OnPremise Software, der in eine Präsentation, Information oder sonstigen mit der OnPremise Software erstellten Materialien eingebettet ist (die „Adobe Presenter Run-Time“) nur für diese Präsentation, Information oder Materialien, in welche er eingebettet wurde verwendet werden. Der Kunde wird die Adobe Presenter Runtime nicht in anderer als der in der Präsentation, Information oder sonstigen Materialien eingebetteten Form nutzen und auch deren Empfänger nicht dazu veranlassen.

11. **Flash Builder mit LiveCycle Data Services (LCDS) Data Management Library.** Adobe Flash Builder kann die fds.swc Bibliothek enthalten. Der Kunde darf fds.swc nur verwenden, um kundenseitige Datenmanagementfunktionalitäten anzubieten und als Ausgabedatei einer von dem Kunden entwickelten Software, vorausgesetzt: der Kunde darf fds.swc nicht nutzen um (a) Assoziationen oder Offline Funktionalitäten in der Software zu aktivieren oder (b) um fds.swc in eine Software zu integrieren, die mit Adobe LiveCycle Data Services oder BlazeDS vergleichbar ist. Beabsichtigt der Kunde solche Handlungen, hat er zusätzliche Lizenzen von Adobe zu erwerben.

- 12. Digital Publishing Suite und InDesign.** Enthält die OnPremise Software Teile, die zur Interaktion mit oder dem Zugriff auf die Adobe Digital Publishing Suite Services erstellt wurden („DPS“; diese Teile werden als „DPS Desktop Tools“ bezeichnet), darf der Kunde die DPS Desktop Tools nur für folgende Zwecke installieren und nutzen: (a) zum Erstellen der Inhalte, die in dem autorisierten Viewer abgebildet werden (dieser Inhalt wird als „Output“ bezeichnet); (b) zum Evaluieren und Testen des Outputs, und (c) soweit vorhanden zum Zugriff und zur Nutzung von DPS. Darüber hinaus darf der Kunde die DPS Desktop Tools nicht wiedergeben, verbreiten, bearbeiten oder aufführen.
- 13. Third-Party Software Hinweise.** Adobe ist verpflichtet, folgende Hinweise zu geben, die der Nutzung der OnPremise Software für die geschäftlichen Zwecke des Kunden nicht entgegenstehen.
- 13.1 **Verwendung von AVC Codec.** Soweit die OnPremise Software AVC-Import- und -Exportfunktionen enthält, gilt Folgendes: DIESES PRODUKT IST GEMÄSS DER AVC-PATENTPORTFOLIO-LIZENZ FÜR DIE PERSÖNLICHE, NICHT GEWERBLICHE NUTZUNG DURCH VERBRAUCHER FÜR DIE FOLGENDEN ZWECKE LIZENZIERT: (a) ZUR KODIERUNG VON VIDEO GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (b) ZUR DEKODIERUNG VON AVC-VIDEO, DAS EIN VERBRAUCHER FÜR PERSÖNLICHE, NICHT GEWERBLICHE TÄTIGKEITEN KODIERT UND/ODER VON EINEM AUTORISIERTEN AVC-VIDEO-ANBIETER BEZOGEN HAT. FÜR ANDERE ZWECKE WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER <http://www.adobe.com/go/mpegla>.
- 13.2 **Vertrieb von MPEG-2.** Soweit die OnPremise Software MPEG-2-Import- und -Exportfunktionen enthält, gilt Folgendes: JEDE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS AUSSER DER PERSÖNLICHEN NUTZUNG DURCH DEN VERBRAUCHER, SOFERN DIESE DEM MPEG-2-STANDARD FÜR DIE KODIERUNG VON VIDEODATEN FÜR GEPACKTE MEDIEN ENTSPRICHT, IST OHNE LIZENZ IM RAHMEN GÜLTIGER PATENTE IM MPEG-2-PATENTPORTFOLIO AUSDRÜCKLICH VERBOTEN. EINE ENTSPRECHENDE LIZENZ IST BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300 DENVER, COLORADO 80206, USA, ERHÄLTlich.
- 13.3 **Third Party Software Hinweise.** Aufgrund der allgemeinen Nachfrage nach Software, die kompatibel zu anderen Produkten und Plattformen ist, hat Adobe, wie andere kommerzielle Software-Anbieter auch, seine Produkte so entwickelt, dass diese allgemeinen Standards entsprechen und dabei auch von Dritten erstellten und lizenzierten Code verwendet. Die Ersteller dieser allgemeinen Standards und des allgemein verfügbaren Codes sowie andere Lizenzgeber, verlangen, dass bestimmte Bedingungen an den Benutzer der OnPremise Software weitergegeben werden. Diese notwendigen Hinweise bzw. zusätzlichen Bedingungen von Dritten befinden sich unter www.adobe.com/products/eula/third_party/index.html (oder einer Nachfolgerseite) und werden in diesen Vertrag einbezogen. Der Kunde bestätigt, dass Adobe's Lizenzgeber (und / oder Adobe, wenn der Lizenznehmer die Software von einer anderen Partei als Adobe bezogen hat) Drittberechtigte aus diesem Vertrag sind und berechtigt sind, die hierin enthaltenen Verpflichtungen im Hinblick auf ihre und/oder Adobe's Technologie durchzusetzen.